

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

25.9.1893

Montag, den 25. September 1893.

# 13. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

# Zwei glückliche Tage.

Schwank in vier Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.  
Regie: Director Hancke.

**Personen:**

Friedrich Weinholz . . . . .	Herr Kempf.
Bertha, seine Frau . . . . .	Frau Schmidt.
Else, deren Tochter . . . . .	Frau Bichler.
Hugo Witte, Ingenieur . . . . .	Herr Höcker.
Gertrud, seine Frau . . . . .	Frl. Schwendemann.
Christine Hollwitz . . . . .	Frau Kachel-Bender.
Lüttchen . . . . .	Herr Reiff.
Joseph Freisinger . . . . .	Herr Panzer.
Ritter . . . . .	Herr Zörnitz.
Frau Ritter . . . . .	Fräulein Friedlein.
Edgar, ihr Sohn, Fähnrich . . . . .	Herr Benedict.
Baumeister Hiller . . . . .	Herr Schilling.
Morawetz . . . . .	Herr Mark.
Frau Morawetz . . . . .	Frau Klumpp.
Frieda, ihre Tochter . . . . .	Fräulein Meyer.
Assessor Görlich . . . . .	Herr W. Beyer.
Doctor Werndl . . . . .	Herr Hunkler.
Ruschke . . . . .	Herr Hallego.
Minna, Dienstmädchen bei Weinholz . . . . .	Fräulein Schwarz.

Ort: Villenkolonie „Waldesruh“ bei Berlin.

Vormerkungen auf die nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette und Zettel findet am Sonntag und Montag von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

Krank: Herr Waldeck, Herr Lange.

**Preise der Plätze:**

Fremdenlogen . . . . .	5 M. — Pf.	Parterre-Logen . . . . .	3 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs . . . . .	4 " 50 "	Logen II. Rangs . . . . .	1 " 80 "
Amphitheater . . . . .	4 " 50 "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	" 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 27. Sept. 1893: Vierzehnte Vorstellung ausser Abonnement.

**Bekanntmachung.**

Das Abonnement für das Theater in Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet, welche im Winter 1893/94 stattfinden sollen.

**Die Abonnementspreise sind:**

Amphitheater . . . . .	ein Platz für 8 Vorstellungen	27 M. 20 Pk.
Logen I. Rangs . . . . .	" " " 8 "	27 " 20 "
Logen II. Rangs . . . . .	" " " 8 "	10 " — "
Parterre-Logen . . . . .	" " " 8 "	20 " — "
Sperrsitze 1. Abth. . . . .	" " " 8 "	20 " — "
Sperrsitze 2. Abth. . . . .	" " " 8 "	16 " 80 "

Auf einzelne Plätze der Logen kann nicht abonniert werden, nur auf ganze Logen. Der Abonnementsbetrag wird von 8 zu 8 Vorstellungen zum Voraus erhoben. Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für 32 Vorstellungen. Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung zu Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden; bei diesem können die seitherigen Abonnenten bis zum 23. September die Abonnementsverträge auf ihre bisher innegehabten Plätze neuausfertigen. Die nach diesem Zeitpunkt eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht vergeben sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass vom 1. Oktober an ein Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark beträgt. Der Zettelträger wird Einzeichnungsliste vorlegen.

Karlsruhe, den 15. September 1893.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.